

Von Acht auf Eins

Rast, der als Anerkennung für den Gewinn des Porsche Supercup von Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen den Gaststart im Scirocco geschenkt bekam, fuhr von Startplatz acht zum zweiten Erfolg an diesem Wochenende. Sechs Runden vor Schluss kassierte der Niedersachse den bis dahin Führenden Jann-Hendrik Ubben in beeindruckender Manier. Ubben sicherte sich mit seinem zweiten Platz trotzdem die volle Punktzahl, weil die Gaststarter keine Meisterschaftspunkte erhalten.

Genau wie am Samstag bot auch das zweite Rennen der 27 Bioerdgas-Scirocco (80 Prozent weniger CO2-Ausstoß) spektakuläre Rennaction und jede Menge Überholmanöver ^ vor allem dank der Push-to-pass-Funktion, die den Fahrern auf Knopfdruck 50 PS Zusatzleistung ermöglicht.

Vor dem Finale in Hockenheim lautet der Stand in der Meisterschaft wie folgt: In Führung bleibt Kris Heidorn mit 296 Punkten, dahinter folgen Ubben (277) und Maciek Steinhof (276). Titelfavorit Heidorn konnte sich mit Glück ins Ziel retten, nachdem er drei Runden vor Schluss durch eine Kollision mit Stefano Proetto seine komplette Frontschürze verloren hatte. Die Legendenwertung gewann erneut der Australier David Brabham als Gesamtdritter vor Frank Biela (9.) und Marco Werner, der nach heftigem Ausritt in die Wiese als 18. ins Ziel kam. Komplettiert wurde die Legendenwertung vom diesjährigen Dakar-Motorradsieger Cyril Despres aus Frankreich, der auf dem 26. Platz landete.

Kris Nissen, Volkswagen Motorsport-Direktor:

"Der Push-to-Pass-Button hat wieder für spektakuläre Überholmanöver gesorgt. Ich bin sehr stolz auf René Rast, der ja normalerweise Hecktriebler fährt und mit dem frontgetriebenen Scirocco eine starke Leistung gezeigt hat. Dass er sich an diesem Wochenende gleich zwei Siege holt, ist wirklich beeindruckend. In Hockenheim erwartet unsere Zuschauer jetzt ein spannendes Finale mit den Titelkandidaten Kris Heidorn, Jann-Hendrik Ubben und Maciek Steinhof."

#59 ^ David Brabham (Le Mans-Sieger 2009, Australien)

Qualifying: Platz 6 ^ Rennen 1: Platz 7 ^ Rennen 2: Platz 3

"Ich hatte ein fantastisches Wochenende und es war schön, nach so langer Zeit mal wieder in Oschersleben zu fahren. Der Scirocco R-Cup ist eine tolle Serie. Auch wenn das Auto nicht so viel Leistung hat wie ein Le-Mans-Sportwagen ^ durch den Push-to-pass-Button und die vielen Überholmanöver wird es nie langweilig hinterm Lenkrad."

#60 ^ René Rast (Steyerberg)

Qualifying: Platz 1 ^ Rennen 1: Platz 1 ^ Rennen 2: Platz 1

"Dieser Erfolg schmeckt noch besser als der Sieg von gestern. Das Rennen hat extrem viel Spaß durch die vielen Zweikämpfe und Überholmanöver gemacht. Ich möchte mich noch mal beim Volkswagen Team und Kris Nissen bedanken: Der Gaststart war ein tolles Überraschungsgeschenk. Als ich es erfahren habe, war für mich klar: Du willst das Ding hier gewinnen. Dass es zwei Siege werden, damit habe ich aber nicht gerechnet."

#2 ^ Jann-Hendrik Ubben (Ihlow)

Qualifying: Platz 4 ^ Rennen 1: Platz 6 ^ Rennen 2: Platz 2

"Wenn mir vor Saisonbeginn jemand gesagt hätte, dass ich um den Titel mitfahre, hätte ich ihn für verrückt erklärt. Ein Grund dafür, dass es so gut läuft: Die Zusammenarbeit mit meinen Betreuern, der Volkswagen Coaching Abteilung und meinen Eltern klappt einfach super. Vor dem Rennen lautete meine Zielsetzung, es unter die Top Drei in der Meisterschaft zu schaffen. Aber jetzt will ich Meister werden."

#4 ^ Kris Heidorn (Wunstorf)

Qualifying: Platz 2 ^ Rennen 1: Platz 2 ^ Rennen 2: Platz 10:

"Zum Rennende hin hatte ich große Probleme mit den Reifen, da ist mein Auto sehr unruhig geworden. Als ich dann auch noch die Frontschürze nach dem Kontakt mit Stefano Proetto verloren habe, wollte ich mich nur ins Ziel retten."